

**PLUS**  
DAS GROSSE INTERVIEW MIT  
TOURISMUSFORSCHER  
**MARTIN LOHMANN**

ZITAT DER WOCHE

»Im Endergebnis waren unsere DNS-Server nicht mehr erreichbar. Damit war es für den Rest der Welt unmöglich, unsere Server zu finden.«

SANTOSH JANARDHAN,  
Infrastrukturchef bei Facebook zum  
Totalausfall des Dienstes

## Sommerkataloge

**SCHAUINSLAND-REISEN** hat die ersten Kataloge für den Sommer 2022 ausgeliefert. Derzeit verfügbar sind die Programme für Familien, Ägypten, Kanaren, Griechenland und Fernreisen. Die Kataloge Balearen, Sonnenziele, Türkei und High Class folgen ab dem 13. Oktober. Als Highlight im neuen Angebot betrachtet der Veranstalter die große Auswahl an Poolzimmern. [Mehr](#)

## Neue Reisehinweise

**HOCHRISIKO** Nach Litauen hat das Robert Koch-Institut jetzt auch Lettland und Estland zu Hochrisikogebieten erklärt. Dasselbe gilt für die Ukraine, den Jemen und Brunei Darussalam. Damit gilt für die Länder automatisch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Nicht mehr zu den Hochrisikogebieten gehören die französischen Überseegebiete Französisch-Polynesien, Guadeloupe, Martinique, St. Barthélemy und St. Martin sowie die norwegischen Provinzen Oslo und Viken. Norwegen ist damit komplett von der Hochrisikoliste gestrichen. Ebenfalls von der Liste gestrichen wurden Indonesien inklusive Bali, Aserbaidschan, Kasachstan und Kolumbien. Alle Änderungen treten am Sonntag in Kraft.



Foto: TRVL Counter

### TOP-NEWS DER WOCHE

## COSTA GEHT IN DIE OFFENSIVE

Das Führungsteam von Costa Crociere hat an Bord des Flaggschiffs Costa Smeralda einen neuen Markenauftritt präsentiert. Außerdem wollen die Italiener stärker in Richtung Nachhaltigkeit gehen.

Costa-Präsident Mario Zanetti ist jung und smart, trägt einen modisch-taillierten italienischen Anzug und kann seine Begeisterung auf der Bühne für die lange geplante Neuausrichtung kaum verbergen. Zusammen mit Roberto Alberti (Chief Commercial Officer) und Rossela Carrara (Vice President Corporate Relations & Sustainability) stellte er in Rom (Civitatevecchia) ein neues »Nachhaltigkeits-Manifest« vor. Zanetti wirbt für einen »wertorientierten, nachhaltigen und integrativen Tourismus«, mit

dem sich das Unternehmen für eine engere Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden verpflichtet. »Seit mehr als 70 Jahren steht Costa für Kreuzfahrten«, so der Costa-Präsident. »Bei diesem Restart im Tourismus möchten wir die Zukunft der Kreuzfahrt auf eine verantwortungsvollere Art und Weise gestalten. Und die Neuerungen sind so bedeutend, dass wir von einer ganz neuen Art des Reisens mit Costa sprechen können«, sagt er. Und was wäre der neue Inhalt ohne passende Verpackung? So führt Costa

folgerichtig einen neuen, frischeren Markenauftritt ein. Verändert wurde vor allem das Logo, das markanteste Merkmal des Unternehmens: Das legendäre »C«, das Costa seit über sieben Jahrzehnten weitgehend unverändert führt, wurde aktualisiert und dynamischer gestaltet. Der Claim lautet: Believe your Eyes. Unsere Gäste sollen Entdecker sein und die Welt mit eigenen Augen erkunden und erleben“, erklärt Rossela Carrara. Mehr Infos zu den Konzepten rund um [Landausflüge und Kulinarik hier](#). &

## Die große Sommer-Roadshow kommt

**FTI** geht vom 8. bis zum 26. November wieder auf große Live-Roadshow durch Deutschland, um das Sommerprogramm für nächstes Jahr vorzustellen. Zu den Stationen der dreiwöchigen Tour gehören die Flughafen-Standorte Hamburg, Bremen, Köln, Frankfurt, München, Stuttgart, Düsseldorf, Hannover, Berlin, Leipzig, Dresden, Dortmund und Nürnberg. Durch den Show-Abend führen die Sonnenklar-Moderatoren Mary Amiri und Kai Pätzmann. Die Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr. Teilnehmen können Reisebüromitarbeiter, die eine vollständige Impfung, ein Genesungszertifikat oder einen negativen Corona-Test vorweisen. Wer nicht persönlich teilnehmen kann, kann am 15. November alles im Live-Stream verfolgen. [Zur Anmeldung](#)

## Weitere News: Das war diese Woche auch wichtig



Foto: iStock

### Weiteres Webinar

**SICHERUNGSFONDS** Weil das Informationsbedürfnis zum neuen Reisesicherungsfonds (DRSF) groß ist, gibt es ein weiteres kostenloses Webseminar. Bei der Veranstaltung am 12. Oktober von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr stehen praktische Fragen zur Antragstellung im Mittelpunkt. [Zur Anmeldung](#)



Foto: iStock

### Jetzt gilt die 2G-Regel

**NICKO CRUISES** Auf den Hochseeschiffen World Voyager und Vasco da Gama reisen die Gäste ab Ende Oktober nur noch mit vollständig geimpften oder genesenen Mitreisenden. Auf dem Fluss gilt die Regel ab dem 29. November. »Wir haben in einer jüngsten Kundenumfrage festgestellt, dass eine große Mehrheit unserer Gäste sich 2G als Sicherheitsfaktor wünscht. Auch für den operativen Ablauf erhöht die 2G-Regelung die Planungssicherheit«, erklärt Geschäftsführer Guido Laukamp. Verpflichtend für die Einschiffung ist ab dem jeweiligen Startdatum für alle Gäste über zwölf Jahre ein Nachweis über eine vollständige Impfung gegen Covid-19 oder über eine vollständige Genesung. Kinder unter zwölf Jahren sind von der 2G-Regelung ausgenommen. Sie müssen einen negativen PCR-Test vorlegen, der zum Zeitpunkt der Einreise nicht älter als 72 Stunden sein darf. Zusätzlich testet Nicko cruises auf den Hochseereisen ab sofort alle Gäste kostenfrei bei der Einschiffung mit einem Antigen-Schnelltest. [Weitere Infos hier](#)

[Weitere Infos hier](#)



Foto: iStock

### Reisebüroumsätze holen leicht auf

**TATS-REISEBÜROSPIEGEL** Reisebüros holen bei der Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 leicht auf. So verzeichnet der Tats-Reisebürospiegel für September einen leicht positiven Trend. Zwar liegt der Gesamtumsatz mit minus 57 Prozent noch deutlich hinter dem September 2019 zurück. Gegenüber dem Vormonat August mit minus 62 Prozent hat sich der Abstand jedoch verringert. [Hier zur Statistik](#)

### Keine Winterpause

**VIVA CRUISES** lässt die übliche Winterpause ausfallen und bietet ab sofort Flussreisen in den Monaten Januar, Februar und März an. »Während viele eine Winterpause einlegen, starten wir als einziger Veranstalter nahtlos in die neue Saison 2022 und bieten durchgängig Flusskreuzfahrten an«, so Geschäftsführerin Andrea Kruse. [Mehr Infos](#)



Foto: Viva Cruises

**CONDOR** Pünktlich zu Beginn der Herbstferien hat Condor den Online-Check-in um die Option erweitert, EU-Impfzertifikate und Testnachweise digital prüfen und verifizieren zu lassen. Somit können die Passagier wieder über die Condor-Webseite einchecken, die notwendigen Dokumente hochladen und ihre digitale Bordkarte erhalten. Der Online-Check-in mit Dokumentencheck ist zunächst für alle Flüge nach Spanien, Italien, Kroatien, Griechenland, Portugal und Ägypten sowie für alle Rückflüge zurück nach Deutschland und in die Schweiz möglich. Weitere Destinationen sollen nach und nach freigeschaltet werden.

**A-ROSA** Um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten, führt A-Rosa-Flussschiff flottenweit die 2G-Regel ein. Alle Gäste ab 12 Jahren müssen vor dem Betreten eines Schiffes den vollständigen Impfschutz oder die Genesung von einer Corona-Erkrankung nachweisen. Kinder bis zwölf Jahre müssen beim Check-In einen negativen PCR-Test oder einen negativen Antigen-Schnelltest vorlegen.

**UNITED AIRLINES** vergrößert das Flugangebot und präsentiert für Dezember den umfangreichsten inneramerikanischen Flugplan seit Ausbruch der Corona-Pandemie. Neu sind unter anderem Verbindungen aus dem Mittleren Westen zu Schönwetterzielen wie Las Vegas und Orlando sowie für Wintersportler in US-Skigebiete. Insgesamt wird United im Dezember pro Tag mehr als 3.500 Flüge innerhalb der USA durchführen und damit 91 Prozent der transkontinentalen Kapazitäten von 2019 erreichen.

### WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

### »NACHHALTIGKEIT ALS TEIL DER REISEBERATUNG«

- FTI WEBINAR -

Inwiefern Nachhaltigkeit ein Verkaufsargument sein kann, fasst FTI in einem Webinar am 15. Oktober zusammen. In der eineinhalbstündigen Schulung, die um 8:30 Uhr beginnt, gibt es Hintergrundinfos, Best-Practice-Beispiele und Tipps, wie das Thema Nachhaltigkeit konkret in das Beratungsgespräch einfließen kann.

[ANMELDUNG HIER](#)



Foto: SA TOURISM

### »SÜDAFRIKA-SAFARI: BEGEGNUNG MIT DEN BIG 5«

- TIPPS FÜR DIE BERATUNG -

Das Beobachten der Tierwelt auf einer Safari ist einer der Hauptgründe für einen Urlaub in Südafrika. Im Webseminar »Südafrikas Wildlife-Safari: Begegnung mit den Big Five« am 13. Oktober um 10 Uhr stellt das Team von South African Tourism die Nationalparks und privaten Wildschutzgebiete vor. Dazu: weitere Infos zu den Safari-Touren.

[ANMELDUNG HIER](#)

#### IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg  
[www.lifeverlag.de](http://www.lifeverlag.de)

HERAUSGEBERIN  
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP  
Jean-Marc Götttert  
[jean-marc.goetttert@trvlcounter.de](mailto:jean-marc.goetttert@trvlcounter.de)

REDAKTIONELLE MITARBEIT  
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin  
[redaktion@trvlcounter.de](mailto:redaktion@trvlcounter.de)

NEWSLETTER ABONNIEREN  
[www.trvlcounter.de/newsletter](http://www.trvlcounter.de/newsletter)

MARKETING & SALES  
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24  
[andreas.lentz@lifeverlag.de](mailto:andreas.lentz@lifeverlag.de)

Yvonne Popall  
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78  
[yvonne.popall@lifeverlag.de](mailto:yvonne.popall@lifeverlag.de)

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28  
[alexandre.jouravel@lifeverlag.de](mailto:alexandre.jouravel@lifeverlag.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2020, 1.10.2020  
[trvlcounter.de/mediadaten](http://trvlcounter.de/mediadaten)

©2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

NEUE KATALOGE VORGESTELLT

IKARUS MIT NEUEM  
GESAMTKATALOG



Mehr als 500 Seiten umfasst der neue Gesamtkatalog »Ferne Welten« von Ikarus Tours. Der Veranstalter stellt darin rund 250 Reisen in 125 Länder vor. Parallel dazu ist das 28-seitige Special »Polare Welten« erschienen. Die Broschüre ist ein gedruckter Auszug der bereits seit Juni auf der Ikarus-Website veröffentlichten Expeditions-Seereisen.

[WEITERE INFOS](#)



EUROPA-KATALOG VON SKR



SKR Reisen hat den neuen Europa-Katalog 2022 herausgebracht. Mit Moldawien wurde eine neue Destination ins Portfolio aufgenommen. Neu ist auch eine Wanderreise in Cornwall. Finnland und Schweden können Gäste künftig in einer kombinierten »Höhepunkte-Reise« genießen.

[WEITERE INFOS](#)

News: Das war diese Woche auch wichtig



Foto: MSC Cruises

MSC startet im Winter in Hamburg

**MSC CRUISES** reagiert auf die gute Nachfrage nach Kreuzfahrten ab Deutschland und kündigt eine neue Winter-Route an. Vom 14. November an wird die MSC Magnifica Sieben-Nächte-Reisen ab Hamburg aufnehmen. Es ist das erste Mal, dass die Reederei ein Winterprogramm in dieser Region anbietet. [Mehr](#)

Alternative zum Flugzeug?

**BAHN** Mit dem neuen Fahrplan, der am 12. Dezember in Kraft tritt, will sich die Deutsche Bahn stärker als umweltfreundliche Alternative zum Flugzeug positionieren. Dazu beitragen sollen neue Sprinterverbindungen auf acht der zehn stärksten innerdeutschen Flugstrecken. [Mehr](#)



Foto: Deutsche Bahn



Foto: Oceania

Buchungsstart für 2023

**OCEANIA CRUISES** gibt die neue »Europa- und Nordamerika-Kollektion 2023« zur Buchung frei. Die Schiffe der Reederei werden auf insgesamt 179 Routen mehr als 260 Häfen ansteuern. Mit bis zu 50 Prozent mehr Zeit in den Häfen und späten Abfahrten sollen die Gäste die besuchten Orte und Länder intensiver kennenlernen können. Insgesamt bietet das Programm 190 Übernachtungsaufenthalte, zum Teil mehrtägig. Neun Häfen werden erstmals angefahren: Kalundborg (Dänemark), Nordfjordeid (Norwegen), Oban (Schottland), Runavík (Färöer Inseln), Torbay (Großbritannien), Limnos (Griechenland), Jeddah (Saudi-Arabien), Lipari (Italien) und Eastport (Maine). 2023 ist zudem die Eröffnungssaison der neuen Vista. Das Schiff wird ab April zu mehr als 24 Ländern auf vier Kontinenten aufbrechen. Die Jungfernfahrt startet am 14. April 2023 in Rom und führt in zwölf Tagen durch das westliche Mittelmeer nach Barcelona. Ab Ende Mai stehen auch Fahrten im östlichen Mittelmeer im Programm. Am 30. August 2023 bricht die Vista dann in London zur Überquerung des Atlantiks mit Ziel New York auf. [Mehr Infos](#)



Foto: TRVL Counter

Vorteilspaket für Gäste

**COSTA** Parallel zur Neuausrichtung bietet Costa noch bis zum 22. November das bisher größte Vorteilspaket für Passagiere an. Neben flexiblen Umbuchungsoptionen und einer Covid-19-Versicherung enthält es auch ein Getränkepaket und einen Preisvorteil bis zu 500 Euro. Das neue Vorteilspaket gilt für die im Dezember startenden Kreuzfahrten ab Dubai.

Antragsfrist läuft

**HILFSGELDER** Ab jetzt kann die Überbrückungshilfe III Plus für den Förderzeitraum Oktober bis Dezember 2021 beantragt werden. Die Antragsfrist läuft bis 31. Dezember. Firmen, die bereits die Überbrückungshilfe III Plus für Juli bis September bekommen haben, können die Förderung für die Verlängerungsmonate über einen Änderungsantrag erhalten. Hier geht es [zum Portal](#)



Foto: iStock

WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

»ESTLAND WORKSHOP IN MÜNCHEN«

Bei einem Workshop in München können Veranstalter am 3. November mehr über die baltische Destination Estland erfahren. Bei Meetings mit lokalen Partnern können auch persönliche Kontakte geknüpft werden. Unter allen Teilnehmern wird eine Reise nach Estland verlost. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel, wobei nur PCR-Tests akzeptiert werden.

[ANMELDUNG HIER](#)



Foto: iStock

VIRTUELL NACH DOWN UNDER

Die spektakuläre Great Ocean Road schlängelt sich entlang des wilden und rauen Southern Ocean. Charmante Küstenstädtchen, eine artenreiche Tierwelt wie zum Beispiel auf Kangaroo Island und beeindruckende Naturerlebnisse wie der Grampians National Park bieten ein tolles Kontrastprogramm entlang der Route. Webinar am 12. Oktober ab 10 Uhr

[ANMELDUNG HIER](#)

FREMDE GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

»Das muss eine Comedyshow sein«

**SÜDDEUTSCHE** Die Lufthansa macht sich gerade bei ihren Kunden unbeliebt. Viele berichten von stundenlangen Warteschleifen in der Hotline. Die Fluggesellschaft versucht gar nicht erst, das Problem zu leugnen, gelobt aber Besserung. [> Zum Artikel](#)

»Trotz gehört mittlerweile zu den Hauptgründen, sich nicht impfen zu lassen«

**SPIEGEL** Druck aus Gesellschaft und Politik bestärkt viele Menschen in ihrer Entscheidung, eine Coronaimpfung abzulehnen. Das zeigen aktuelle Daten. Um die Betroffenen zu erreichen, ist ein Strategiewechsel nötig. [> Zum Artikel](#)

Liefers zeigt sich schockiert von Besuch auf Intensivstation

**SPIEGEL** Im Frühjahr hatte sich Schauspieler Jan Josef Liefers bei #allesdichtmachen über Coronamaßnahmen mokiert. Jetzt erhielt er Einblick in eine Intensivstation – und schildert Dramatisches. [> Zum Artikel](#)

Die unfreiwilligen Weltretter

**FAZ** Die Begründer von BioNTech, Ugur Sahin und Özlem Türeci, sind mittlerweile berühmt, doch sie suchen das Rampenlicht nicht. [> Zum Artikel](#)

Mit E-Kerosin die Klimawende im Flugverkehr einleiten

**DEUTSCHLANDFUNK** Die Flugbranche steht unter Druck. Sie muss die Klimawende einleiten. Doch sind ihr aus finanzieller und technischer Sicht die Hände gebunden. Funktionieren könnte es mit synthetischem Kerosin. [> Zum Artikel](#)

Weltweit über 200 Milliarden Dollar Schäden bei Airlines

**N-TV** Die Corona-Pandemie wird der Luftfahrt-Branche nach Verbandsschätzungen Verluste von mehr als 200 Milliarden Dollar verursachen. [> Zum Artikel](#)

Kein Gratis-Schnaps mehr auf der Lufthansa-Langstrecke

**AEROTELEGRAPH** Lufthansa passt ihre Verpflegung in der Economy Class auf Langstreckenflügen ab dem 1. Dezember an. Es handele sich um ein Zusatzangebot, so Lufthansa. Nur eine Sache wird nicht mehr gratis verfügbar sein. [> Zum Artikel](#)

Was passiert, wenn Leute gnadenlos ehrlich sind?

**NZZ** Die wohl größte Lüge, mit der man sich durchs Leben schlagen kann, findet sich im Glauben, dass man fast nie schwindelt. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Eine große Mehrheit unserer Gäste wünscht sich 2G als Sicherheitsfaktor. Auch für den operativen Ablauf erhöht die 2G-Regelung die Planungssicherheit.«



GUIDO LAUKAMP, Geschäftsführer bei nicko cruises, über die Einführung der 2G-Regel auf allen Hochsee- und Flusskreuzfahrten [Video zu den Hygienemaßnahmen an Bord](#)

Foto: nicko cruises

CATCH OF THE WEEK: CELEBRITY CRUISES APEX



**Technikwunder »Magic Carpet«:** Unsere Reporterin Iris Quirin, derzeit an Bord des Luxuskreuzfahrtschiffs *Celebrity Apex*, staunte über den »Magic Carpet«. Die Tennisplatzgroße, bewegliche Plattform schwebt über dem Meer und kann an verschiedenen Decks wie ein Aufzug am Außenbord haltmachen. Auf Deck 14 fungiert sie als Bar, auf Deck 5 wird sie während der Fahrt als Open-Air-Erweiterung des Sushi-Restaurants »Raw on 5« eingesetzt. Befindet sich der »Magic Carpet« auf Deck 2, nutzen die Passagiere ihn, um bequem die Tenderboote für ihre Landausflüge zu besteigen.

ZAHL DER WOCHE

73,3

Kameras je 1.000 Einwohner hat die Großstadt London installiert.

**ÜBERWACHUNG** Die britische Hauptstadt landet damit auf dem dritten Platz in der Liste der am stärksten überwachten Städte der Welt und schlägt unter anderem die chinesische Hauptstadt Peking. Erst an 50. Stelle findet sich Berlin. In der Bundeshauptstadt überwachen rund 22.289 Kameras den öffentlichen Raum – das sind nur 6,3 je 1.000 Einwohner. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Info-Reise mit Cunard zu gewinnen

**CUNARD** Expedienten, die zwischen dem 15. Oktober und 15. November mindestens zwei Buchungen aus dem Cunard-Programm bis Winter 2023 platzieren, können eine von 15 Balkonkabinen (zur Alleinnutzung) auf einer Info-Reise mit der Queen Mary 2 gewinnen. Vom 12. bis zum 14. Januar 2022 geht es von Hamburg nach Southampton. Der Rückflug ist inklusive. Weitere [Infos hier](#)



Foto: Cunard



MARTIN LOHMANN, Geschäftsführer des NIT in Kiel, Professor an der Leuphana Universität Lüneburg und Berater der Reiseanalyse (RA)

KLARTEXT: INTERVIEW DER WOCHE

## »UNVORSTELLBARE RÜCKGÄNGE«

Seit 50 Jahren gibt es die jährliche Reiseanalyse (RA) der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen in Kiel. Wissenschaftlich wird die RA von Martin Lohmann und seinem Team begleitet. Ein Gespräch über die aktuellen Ergebnisse 2021, die Aussichten in der Pandemie und die Rolle der Reisebüros.

INTERVIEW: JEAN-MARC GÖTTERT



Foto: Martin Lohmann

»Das gleiche Niveau wie vor Corona könnten wir im übernächsten Jahr wieder erreichen.«

**Herr Lohmann, Umfragen und Analysen stellen erst einmal nur Erkenntnisse aus der Vergangenheit fest.**

**Wie kann das bei der künftigen Planung helfen?**

Eine genaue Beschreibung und Analyse der Ist-Situation und der Entwicklungen, die dort hingeführt haben, ist die notwendige Basis für jede Zukunftsplanung. Daraus lernt man auch die Regelmäßigkeiten, die einem eine Zukunftsabschätzung überhaupt erst ermöglichen. Schließlich fragen wir in der RA auch nach den persönlichen Plänen und Präferenzen der Reisenden.

**Schaut man also die Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse für 2021 an, so verwundert es nicht, dass sie einen dramatischen Einbruch zeigen und der erfolgsverwöhnten Reisebranche „unvorstellbare Rückgänge“ bescheinigt werden. War das Ausmaß aber tatsächlich so groß?**

In 2020 gab es rund 20 Prozent weniger Urlaubsreisende als 2019, 30 Prozent weniger Urlaubsreisen sowie 40 Prozent weniger Gesamtausgaben bei Urlaubsreisen. Das ist natürlich

schon krass! Aber es ist jetzt auch nicht so, als sei keiner gereist. In der gesellschaftlichen Diskussion und auch in der Fachöffentlichkeit klang es oft so, als wären wir von 70 Millionen Urlaubsreisen auf sieben oder null zurückgegangen. Das sind wir aber nicht! Und das fand ich persönlich erstaunlich, dieses Missverhältnis

von öffentlicher Wahrnehmung und Realität.

**Anders ausgedrückt: Es wurde mehr gereist, als wir empfunden haben?**

Es war sicher kein Jahr ohne Tourismus. Sondern der Urlaubstourismus der Deutschen kam sozusagen in einem anderen Gewand daher. Ziem-

lich viele Menschen haben eine Urlaubsreise gemacht und von den Vorteilen durchaus profitieren können. Es gab also Reisen. Kaum davon profitieren konnte die Touristik, also zum Beispiel Reiseveranstalter oder Kreuzfahrtanbieter, die unter den Beschränkungen durch die Maßnahmen arg gelitten haben.

**Auffällig ist auch, dass wir eine hohe Stabilität in den Reiseabsichten haben, oder?**

Die meisten Deutschen haben Anfang des Jahres recht zuversichtlich auf das Reisejahr 2021 geblickt, und tun das auch jetzt im Herbst für die kommenden Monate. Es gibt eine starke Sehnsucht nach Urlaubsreisen. Das ist nicht selbstverständlich: Die Urlauber hätten auch in der Pandemie lernen können, wir bleiben jetzt lieber zu Hause, es ist einfach zu gefährlich, und schließlich können wir auch in Deutschland gut leben. Reisen hat aber keineswegs an Bedeutung verloren, und das finde ich bemerkenswert.

**Die Umfrage belegt dann auch, dass der Einbruch nicht daran liegt, dass Menschen keine Lust hätten zu verreisen. Ist das eine Folge der vielen Einschränkungen, oder?**

Da kommt vieles zusammen: die schwierigen Rahmenbedingungen, der ständige Wechsel von Vorschriften, die niemand so richtig nachvollziehen, geschweige denn vorausdenken kann, weder die Branche noch ihre Kunden. Aber die grundsätzliche Bereitschaft zu reisen ist da.

**Für viele waren die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes quasi ein Reiseverbot. Erhöht das nicht die Hemmschwelle für einen Urlaub?**

Für den Verbraucher hat sich das tatsächlich so dargestellt. Also Reisen war möglich, denn es war jetzt nicht explizit verboten worden. Aber die Hürden waren so hoch, dass es als unmöglich angesehen wurde. →

→ Und abgesehen von der Unmöglichkeit, würde es eben auch keinen Spaß machen. Und wenn ich nicht kann, soll und dann noch obendrein noch strenge Bedingungen habe, die es nicht mehr attraktiv machen, bleibe ich natürlich zu Hause.

**Jetzt sind wir ein ganzes Stück weiter, die Pandemie hat sich verändert, wir haben eine hohe Impfquote. Schon taucht das nächste Thema auf: die 3 G- oder 2 G-Regelung. Wird das Auswirkungen haben?**

Ich gehe davon aus, dass die Nicht-Geimpften für den Tourismus keine große Rolle spielen werden. Die klassische touristische Nachfrage für Studienreisen wie für Badeurlaub auf Mallorca oder Ägypten wird eher von Geimpften oder Genesenen kommen. Unter diesen Bedingungen werden solche Regeln gut funktionieren.

**Bei den Konsumpriorität steht die Urlaubsreise ganz weit oben. Also ein guter Grund für Optimismus?**

Ja, das ist es, und ich muss es noch einmal betonen: Das ist wirklich erstaunlich, weil es nicht hätte sein müssen. Die Reiselust ist ungebrochen.

**Eine gute Nachricht, weil es tatsächlich auf einen Art Rebound-Effekt hindeutet, oder?**

So ist es!

**Die Frage ist dann eher, welches Niveau wird das haben? Wie in den Vorjahren?**

Das quantitative Niveau der Nachfrage erwarten wir jetzt nicht in diesem Jahr. Wahrscheinlich auch nicht im

nächsten, aber im übernächsten Jahr könnten wir wieder das Niveau wie vorher erreichen, zumindest bei den Urlaubsreisen. Betrachtet man die Reiseanalyse in den letzten zehn Jahren, stellen wir fest, dass rund 75 Prozent der Deutschen eine Urlaubsreise gemacht haben und wir insgesamt auf 69 oder 70 Millionen Reisen pro Jahr kommen, weil manche Urlauber mehrere Reisen machen. Diese Zahl werden wir wieder erreichen, selbst unter den veränderten Bedingungen. Vorausgesetzt, es passiert nicht irgendwas Neues.

**Die Analyse stellt dennoch fest, dass Menschen bereit wären, mehr Geld für die Reise auszugeben?**

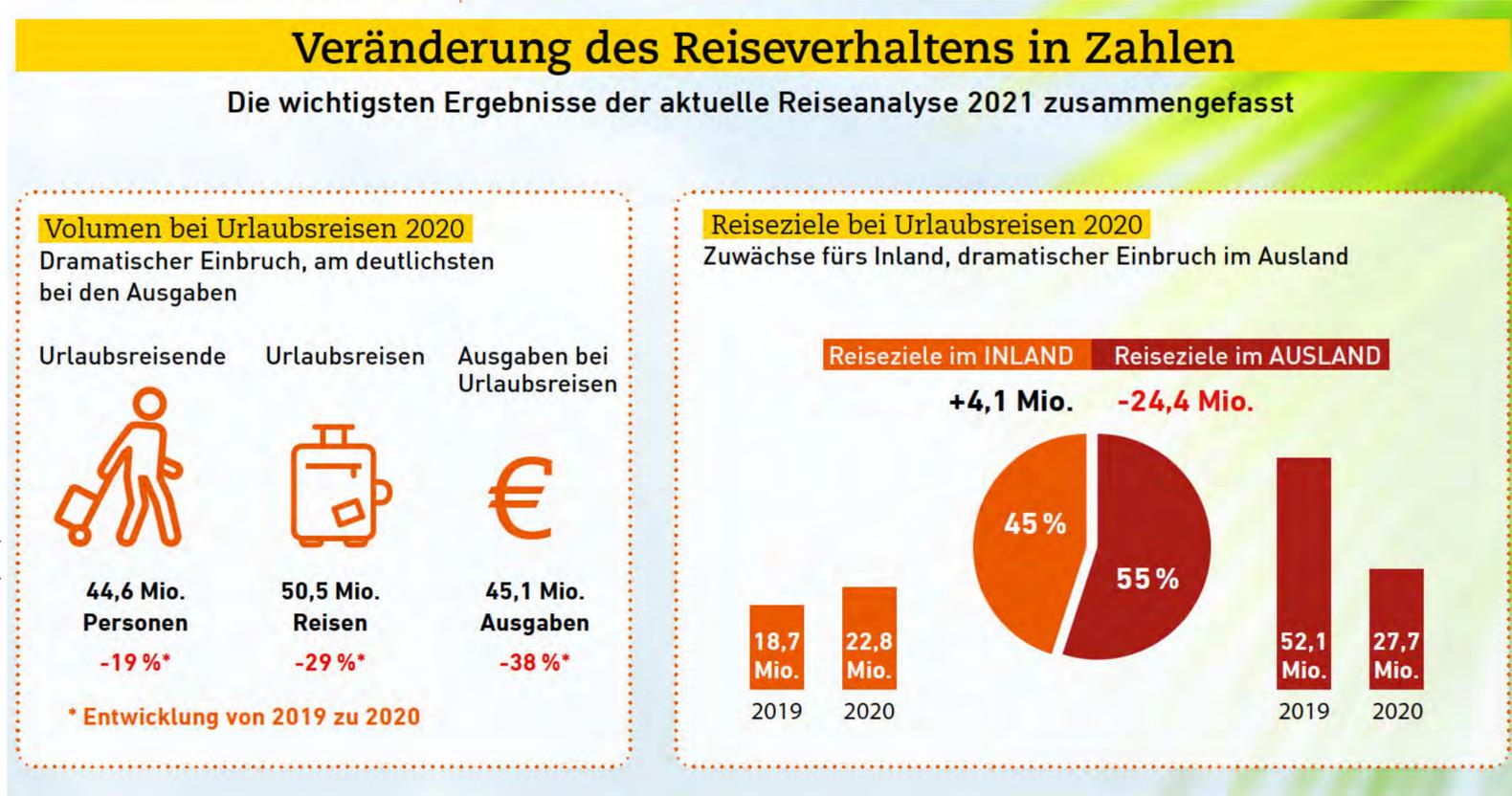
Ja, das ist aber ein Trend, der zeitlich begrenzt ist. Es ist wie bei jeder Dienstleistung: Der Urlaub ist nicht lagerfähig. Ich kann jetzt nicht plötzlich zehn Reisen auf einmal machen. Mehr als ein Urlaub auf einmal geht nicht. Bei dem kann ich dann aber durchaus großzügiger sein.

**Die Folgen der Pandemie haben viele Reisebüros hart getroffen, und viele stehen wirklich mit dem Rücken zur Wand. Gab es aus den Zahlen etwas zu lesen, wie sich die Rolle der Reisebüros wandelt?**

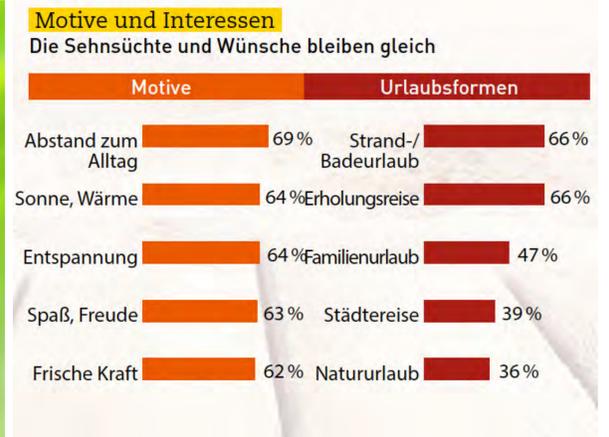
Wir sehen, dass in der Krise auch eine Chance steckt. Gerade die Reisebüros sind so oft totgesagt worden, und es gibt sie immer noch. Reiseberater

werden von vielen Kundengruppen geschätzt, und zwar für bestimmte touristische Produkte. Wenn ich ein Wochenende im Harz plane, gehe ich da kaum hin. Aber wenn ich eine Fernreise plane oder ein günstiges Veranstalterprodukt sehe, dann lasse ich mich beraten. In der Post-Corona-Zeit haben wir eine Situation, in der dieses Expertise ziemlich wertvoll ist. Als Kunde kann ich unmöglich verfolgen, zu welchen Bedingungen ich wann wohin fahren kann. Da geht man doch lieber ins Reisebüro. Grundsätzlich finde ich aber das Modell Reisebüro mit vernünftiger Beratung schon richtig klasse!

**Ich danke fürs Gespräch! ☺**



**Deutsche reisen gerne:** Trotz der Reisebeschränkungen und Vorgaben ist die Reiselust der Deutschen laut der Umfrage ungebrochen hoch.



**Infos zur Person**

*Martin Lohmann ist Geschäftsführer des NIT in Kiel, Professor an der Leuphana Universität Lüneburg und wissenschaftlicher Berater der Reiseanalyse (RA). Die jährliche Untersuchung „Reiseanalyse“ der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) gibt es seit über 50 Jahren ([www.reiseanalyse.de](http://www.reiseanalyse.de)). Sie wird vom Team des NIT betreut.*

**\*\***  
*Das Interview ist in der aktuellen Ausgabe des TRVL Counter Quartely Herbst nachzulesen.*

**>> [Hier die gesamte Ausgabe laden](#)**

DESTINATION  
AUSTRALIEN  
RESTART 2022

# DOWN UNDER

Australien hat wegen der Pandemie seine Grenzen früh dichtgemacht. Wir haben bei Eva Seller, Regional General Manager Continental Europe Tourism Australia, nachgefragt: Wie geht es in Down Under jetzt weiter?

\*\*

Die australische Regierung hat angekündigt, dass vollständig geimpfte australische Staatsbürger und Menschen mit ständigem Wohnsitz in Australien ab November wieder ins Ausland und zurückreisen können und folgen somit dem sogenannten Nationalen Stufenplan der Regierung.

Die Pläne sehen vor, dass sie sich bei ihrer Rückkehr sieben Tage in häusliche Quarantäne begeben müssen und den Vorschriften der jeweiligen Staaten und Territorien Australiens folgen müssen. Das sind sehr positive Entwicklungen. Dennoch lässt sich jetzt nicht vorhersagen, wann die australischen Grenzen auch für ausländische Besucher wieder geöffnet werden. Die australische Regierung arbeitet aber weiterhin daran, dass die Einreise aus bestimmten, so genannten sicheren Ländern, ohne Quarantäne möglich sein wird.

Tourism Australia bereitet sich auf verschiedene Szenarien für die Wiedereröffnung des internationalen Rei-

severkehrs vor. Dazu zählen quarantänefreie Reisekorridore mit verschiedenen Ländern, für welche die Einreise zuerst wieder ermöglicht werden soll.

Diese Überlegungen und Pläne werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, sollte sich die Situation ändern. Denn wir wissen auch, wie schnell das gehen kann. Aktuell wissen wir daher nicht, wann der internationale Reiseverkehr wieder vollständig aufgenommen werden kann, aber wir sind optimistisch, dass Australien entsprechend bald wieder internationale Besucher empfangen wird. 🇦🇺



EVA SELLER,  
Regional General  
Manager Conti-  
nental Europe  
Tourism Australia



Webinar Great Ocean Road von Melbourne nach Adelaide am 12. Oktober ab 10 Uhr. [Hier anmelden](#)